

Repertorienverlag  Leipzig und Planegg

Bei uns beginnt zu erscheinen:

Ⓜ

PRAKTISCHE DIFFERENTIALDIAGNOSTIK FÜR ÄRZTE UND STUDIERENDE

IN VERBINDUNG MIT

Professor Dr. August Brüning-Gießen, Privatdozent Dr. Ernst Freund-Wien, Professor Dr. Karl Glaessner-Wien, Professor Dr. Louis R. Grote-Weisser Hirsch, Privatdozent Dr. Albert Herz-Wien, Dr. Hermann Haymann-Badenweiler, Professor Dr. August Hoffmann-Düsseldorf, Dr. Franz Honigmann-Breslau, Professor Dr. Josef Husler-München, Dr. Paul Kayser-Dillenburg, Dr. Walter Pflüger-München, Professor Dr. Otto Porges-Wien, Professor Dr. Walter Rindfleisch-Dortmund, Professor Dr. Adolf Seiß-Gießen, Dr. Albert Simo-Wien, Professor Dr. Erich Stern-Gießen, Dr. Paul Tachau-Braunschweig, Dr. Waldemar Unger-Hohenpeissenberg.

HERAUSGEGEBEN VON

PROFESSOR DR. GEORG HONIGMANN, GIESSEN

Das Werk soll in erster Linie den Bedürfnissen des praktischen Arztes dienen. Es sollen daher, soweit es möglich ist, nicht wie in den üblichen Lehrbüchern die einzelnen, größtenteils nach anatomischen Vorstellungen bezeichneten Krankheiten mit der ganzen Zahl ihrer Erscheinungen der Reihe nach abgehandelt werden, sondern umgekehrt die sinnfälligsten entweder zu Komplexen vereinten oder einzeln auftretenden Symptome (wie z. B. Blutbrechen, Dyspnoe, Herzklopfen, Haematurie, Schmerzen charakteristischer Stellen usw.) nach allen Seiten hin beleuchtet und daran die Analyse mit ihren regionär oder sonstwie kausal verknüpften Erscheinungen angeschlossen werden. So sollen sich allmählich die Diagnosen anatomisch, funktionell, aetiologisch oder sonstwie miteinander in Beziehung stehender Krankheiten herausdifferenzieren lassen.

Abbildungen werden die Darstellungen ergänzen.

Bei der Besprechung der Einzelsymptome wird der Untersuchungsmethodik ein erheblicher Raum eingeräumt werden. Alle Methoden, die der Praktiker selbst anstellen oder deren Technik er wenigstens selbst beurteilen kann, werden geschildert und kritisch nach ihrem Wert und besonders nach eigener Erfahrung abgeschätzt werden.

Großer Wert wird darauf gelegt, daß bei jeder differentialdiagnostischen Erwägung, die dazu Anlaß gibt, die Beziehung zum ganzen Organismus in Betracht zu ziehen, die konstitutionelle und konditionelle Bedingtheit ihren deutlichen Ausdruck findet und so die Bearbeitung mit wahrhaft modernem Geist diagnostischen Bestrebens durchtränkt.

Wo sich therapeutische Hinweise von selbst ergeben, wie z. B. bei der Einschätzung diagnostischer Befunde nach der Frage der Operabilität, werden sie nicht fehlen.

DER INHALT DES WERKES WIRD SICH FOLGENDERMASSEN GLIEDERN:

I. Bd. Einführung in die Differentialdiagnostik. (Herausgeber)

Innere Medizin.

1. Krankheiten der Brustorgane und des Kreislaufes. (Hoffmann)
2. Krankheiten der Niere, des Stoffwechsels und der endokrinen Drüsen (Porges)
3. Krankheiten d. Verdauungsapparates (Grote)
4. Leber- und Gallenerkrankungen (Glässner)
5. Infektions- und Blutkrankheiten (Herz)
6. Innere Krankheiten der Bewegungsorgane (Freund u. Simo)

II. Bd. Neurologie.

1. Organische Krankheiten des Nervensystems (Rindfleisch)
2. Allgemeine Erschöpfungszustände und Psychoneurosen (Unger)

III. Bd. Psychiatrie. (Haymann, Stern)

IV. Bd. Chirurgie.

1. Allgemeine Wundkrankheiten (Brüning)
2. Krankheiten der Brust, des Kopfes und des Halses (F. Honigmann)
3. Erkrankungen der Bauchhöhle (Brüning)
4. Erkrankungen der Extremitäten (Brüning)
5. Chirurgische Krankheiten der Blase und Nieren (Kayser)

V. Bd. Geburtshilfe und Gynäkologie. (Seiß)

VI. Bd. Dermatologie u. Geschlechtskrankheiten. (Tachau)

VII. Bd. Pädiatrie. (Husler und Pflüger)